



Ein Projekt der Partner
Behinderten-und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA)
und BG Klinikum Bergmannstrost Halle



Gefördert vom
Spitzenverband der Deutschen Gesetzliche Unfallversicherung DGUV
und der Unfallkasse Sachsen-Anhalt UK ST



Projekt-Schirmherrin: Eva Feußner, Bildungsministerin des Landes Sachsen-Anhalt

Curriculum Vitae

Vorname: Michaela
Nachname: Schlett
Wohnort: Leipzig
Geboren: 20.03.1977
Beruf: berufstätig als Medizinische Dokumentationsassistentin am Universitätsklinikum Leipzig in der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie
Familienstand: ledig, gemeinsam mit Tochter Noa Sophie lebend
Funktion im Projekt: Rolli-Trainerin
Sportliche Aktivitäten: aktiv seit 4. Lebensjahr im Schwimmen und der Sportakrobatik
ab 1984 Hockey 1. Bundesliga bis 2007
(Lizenz-B-Trainerin des Deutschen Hockey-Bundes)
seit April 2010 wieder sportlich aktiv im Handbiken,
1. Marathon September 2010
Sportliche Erfolge: Im Kinder- und Jugendalter mehrfache Teilnahme und Erfolge bei den DDR-Meisterschaften im Hallen- und Feldhockey, letzter großer sportlicher Erfolg als Erwachsene 2007 die Teilnahme am Final Four zur Deutschen Meisterschaft im Feldhockey

Michaela war 2012 Mitbegründerin des Vereins LeiQ – Leben mit Querschnittlähmung in Leipzig e. V. in Leipzig und engagierte sich dort als Vorstandsmitglied. Ziel des Vereins ist die Unterstützung frischverletzter Querschnittgelähmter an der Schwelle von der Klinik zurück in den Alltag, die Förderung von Sport und Kultur und gesellschaftspolitisches Engagement hinsichtlich einer Teilhabe aller sowie Barrierefreiheit in Leipzig und Umgebung.

Als Peer der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten (FGQ e. V.) berät sie am BG Klinikum Bergmannstrost und der Region Mitteldeutschland frisch verletzte Querschnittgelähmte. 2017 wird sie in den Vorstand der Stiftung Rückenwind gewählt. Durch Ihre Erfahrung als behinderte Mutter, steht sie der Fachstelle Unterstützte Elternschaft Sachsen und der EUTB des Vereins „Leben mit Handicaps e.V.“ in Leipzig zur Verfügung. Als Mutter im Rollstuhl ist sie jedes Wintersemester Gesprächspartnerin im Wahlfachangebot der Abteilung für Sozialmedizin „Sexualität, Partnerschaft, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Elternschaft mit Behinderung“ für Studierende der Humanmedizin.

Rollstuhl: durch komplette Querschnittlähmung gänzlich auf den Rollstuhl angewiesen

Info & Kontakt:

www.rollstuhlsportmachtschule-sachsen-anhalt.de
<https://www.facebook.com/RollisportMachtSchule/>